

**Ihre zuständige Behörde sowie die dazugehörige Anschrift finden Sie mit Hilfe des Zuständigkeitsfinders auf der offiziellen Infoseite www.ifsg-online.de*

**Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus. Grundsätzlich sind alle Angaben Pflichtfelder.
Ausnahmen sind entsprechend gekennzeichnet.**

Antrag für Arbeitgeber

**auf Erstattung von Arbeitgeberaufwendungen bei notwendiger Kinderbetreuung eines Arbeitnehmers auf Grund
behördlich angeordneter Kita- und Schulschließung nach § 56 Abs. 1a des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)**



Mit diesem Antrag können Sie die Erstattung von Entschädigungen beantragen, die Sie an Ihre Arbeitnehmer geleistet haben. Dafür muss Ihr Arbeitnehmer einen Verdienstausschlag erlitten haben, weil er mindestens 1 Kind infolge einer behördlich angeordneten Kita-/Schulschließung selbst betreuen musste.

Ein Anspruch auf Erstattung für geleistete Entschädigungen kann für längstens 6 Wochen beantragt werden.

Unter anderem bestehen folgende Voraussetzungen für einen Anspruch auf eine Entschädigung:

- Eine behördlich angeordnete Schließung der Kita/Schule des Kindes, für das Ihr Arbeitnehmer eine Sorgepflicht besitzt
- Sorgebedürftigkeit des Kindes, z.B. weil das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet wurde oder das Kind eine Behinderung hat bzw. sonderpädagogischer Förderbedarf besteht
- Keine Möglichkeit, eine anderweitig zumutbare Betreuung für das Kind sicherzustellen (z.B. durch einen zweiten Elternteil, sonstige Verwandte oder eine so genannte Notbetreuung in der Schule/Kita).

Für die Beurteilung der Anspruchshöhe sollen unter anderem bereitgestellt werden:

- Lohnnachweise für jeden Monat mit Verdienstausschlag (sofern vorhanden)
- Lohnnachweise der letzten 2 Arbeitsmonate vor Verdienstausschlag.*

**Bei mehreren Monaten mit Verdienstausschlag müssen die Nachweise für jene 2 Arbeitsmonate erbracht werden, die vor dem ersten Monat mit Verdienstausschlag liegen.*

Haben Sie bereits einen Antrag auf Erstattung nach § 56 Abs. 1a IfSG gestellt?

Ja

Nein

Antragsteller

Name des Unternehmens

Steuernummer

Handelsregisternummer*

Amtsgericht*

**Optional*

Unternehmensanschrift: Straße, Hausnummer, Adresszusatz, PLZ, Ort

Bankverbindung*

**Eine Zahlung ist nur an eine deutsche Bankverbindung möglich.*

Name der Bank

BIC

IBAN

Kontaktperson für Rückfragen

Herr

Frau

Sonstiges

Name, Vorname

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

DE-Mail-Adresse*

**Optional*

Handelt es sich bei der Kontaktperson um einen Bevollmächtigten?*

Ja

**Wenn Sie kein Mitarbeiter im Unternehmen sind und diesen Antrag im Auftrag des Unternehmens stellen, dann beantworten Sie diese Frage mit „Ja“. Es wird in diesem Fall ein Nachweis der Vollmacht benötigt.*

Nein

Falls ja, Straße, Hausnummer, Adresszusatz, PLZ, Ort*

**Bescheide und sonstige Korrespondenz werden an diese Adresse geschickt.*

Arbeitnehmer

Herr

Frau

Sonstiges

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

**Optional*

PLZ und Ort der Betriebsstätte, in welcher der Arbeitnehmer tätig ist*

Private Anschrift*

**Optional*

Straße, Hausnummer, Adresszusatz, PLZ, Ort

Betreuungserfordernis*

**Bitte geben Sie an, aus welcher Situation heraus sich das Betreuungserfordernis ergeben hat. Anspruchsberechtigt sind sorgeberechtigte Eltern und Pflegeeltern.*

Hat das betreute Kind das 12. Lebensjahr vollendet?

Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Nein

**Die Zuordnung zum zuständigen Land erfolgt anhand dieser PLZ bzw. dieses Ortes.*

Anspruch auf eine Entschädigung besteht für längstens 6 Wochen, Samstage und Sonntage ausgenommen. Es kann kein Vorschuss aufgrund zukünftiger Betreuungstage beantragt werden.

- Ferien der Einrichtung zur Kinderbetreuung oder Schule des Kindes waren
- es sich um einen gesetzlichen Feiertag handelt
- der Betrieb des Arbeitnehmers aufgrund einer behördlichen Anordnung geschlossen war
- eine Arbeitsunfähigkeit bestand
- Urlaub bestand, der vor dem Eintritt der Betreuungssituation genehmigt wurde
- Anspruch auf Lohnfortzahlung nach § 616 BGB oder als Auszubildender nach § 19 BBiG bestand
- Überstunden oder Resturlaub aus dem Vorjahr hätten abgebaut werden können
- Kinderkrankengeld nach § 45 SGB V in Anspruch genommen wurde.

[illegible]

3

Sonstige Erläuterungen*
*Z.B. Darstellung
besonderer Arbeitszeiten

Summe der Betreuungstage*
*Bilden Sie die Summe der Tage mit einem Kreuz (✓)

Ich bestätige, dass an keinem der angegebenen Tage oder Zeiträume

- Ferien in der Einrichtung zur Kinderbetreuung oder Ferien in der Schule des Kindes waren Ja
- ein gesetzlicher Feiertag war. Nein

Ich bestätige, dass der Betrieb des vorgenannten Arbeitnehmers an keinem der angegebenen Tage oder Zeiträume auf Grund einer behördlichen Anordnung geschlossen war.

Ja
Nein

Ich bestätige, dass der vorgenannte Arbeitnehmer an keinem der angegebenen Tage oder Zeiträume

- arbeitsunfähig krankgeschrieben war Ja
- einen vor Eintritt der Betreuungssituation genehmigten Urlaub hatte
- Anspruch auf Lohnfortzahlung nach § 616 BGB oder als Auszubildender nach § 19 BBiG hatte Nein
- Überstunden oder Resturlaub aus dem Vorjahr hatte, die hätten abgebaut werden können
- Kinderkrankengeld nach § 45 SGB V erhalten hat.

Entschädigung

Einkommensinformationen



Falls die Betreuungstage in verschiedene Kalendermonate fallen, müssen die nachfolgenden Angaben pro Kalendermonat gemacht werden.

Monat 1, Name des Monats

Bitte geben Sie den Lohn (brutto) an, auf den der Arbeitnehmer Anspruch gehabt hätte.* EUR
*D.h. ohne Abwesenheit infolge von Kinderbetreuung und ohne Kurzarbeitergeld

Falls der angegebene Bruttolohn vom durchschnittlichen Lohn der beiden letzten Monate vor Verdienstausschlag abweicht, begründen Sie bitte die Differenz. Wenn möglich, stellen Sie bitte entsprechende Nachweise zur Verfügung.

Bitte geben Sie den Verdienstausschlag (brutto) infolge der Kinderbetreuung an. EUR

Bitte erläutern Sie die Höhe des Verdienstausschlags.*
*Optional

Hatte der Arbeitnehmer Anspruch auf Arbeitslosengeld im Betreuungszeitraum? Ja

Falls ja, in welcher Höhe EUR Nein

Hat der Arbeitgeber sonstige Zuschüsse an den Arbeitnehmer gezahlt? Ja

Falls ja, in welcher Höhe EUR Nein

Hat der Arbeitnehmer zusätzliches Nettoeinkommen aus Ersatztätigkeiten bezogen?		Ja
		Nein
Falls ja, in welcher Höhe	EUR	

Monat 2, Name des Monats

Bitte geben Sie den Lohn (brutto) an, auf den der Arbeitnehmer Anspruch gehabt hätte.* <i>*D.h. ohne Abwesenheit infolge von Kinderbetreuung und ohne Kurzarbeitergeld</i>	EUR
---	-----

Falls der angegebene Bruttolohn vom durchschnittlichen Lohn der beiden letzten Monate vor Verdienstausschlag abweicht, begründen Sie bitte die Differenz. Wenn möglich, stellen Sie bitte entsprechende Nachweise zur Verfügung.

Bitte geben Sie den Verdienstausschlag (brutto) infolge der Kinderbetreuung an.	EUR
Bitte erläutern Sie die Höhe des Verdienstausschlags.* <i>*Optional</i>	

Hatte der Arbeitnehmer Anspruch auf Arbeitslosengeld im Betreuungszeitraum?	Ja
	Nein
Falls ja, in welcher Höhe	EUR

Hat der Arbeitgeber sonstige Zuschüsse an den Arbeitnehmer gezahlt?	Ja
	Nein
Falls ja, in welcher Höhe	EUR

Hat der Arbeitnehmer zusätzliches Nettoeinkommen aus Ersatztätigkeiten bezogen?	Ja
	Nein
Falls ja, in welcher Höhe	EUR

Monat 3, Name des Monats

Bitte geben Sie den Lohn (brutto) an, auf den der Arbeitnehmer Anspruch gehabt hätte.* <i>*D.h. ohne Abwesenheit infolge von Kinderbetreuung und ohne Kurzarbeitergeld</i>	EUR
---	-----

Falls der angegebene Bruttolohn vom durchschnittlichen Lohn der beiden letzten Monate vor Verdienstausschlag abweicht, begründen Sie bitte die Differenz. Wenn möglich, stellen Sie bitte entsprechende Nachweise zur Verfügung.

Bitte geben Sie den Verdienstausschlag (brutto) infolge der Kinderbetreuung an.	EUR
Bitte erläutern Sie die Höhe des Verdienstausschlags.* <i>*Optional</i>	

Hatte der Arbeitnehmer Anspruch auf Arbeitslosengeld im Betreuungszeitraum?	Ja
	Nein
Falls ja, in welcher Höhe	EUR

Hat der Arbeitgeber sonstige Zuschüsse an den Arbeitnehmer gezahlt?	Ja
Falls ja, in welcher Höhe	Nein
	EUR
Hat der Arbeitnehmer zusätzliches Nettoeinkommen aus Ersatztätigkeiten bezogen?	Ja
Falls ja, in welcher Höhe	Nein
	EUR

Bestätigung

Ich bestätige, dass der Arbeitnehmer keine anderen Arbeitstätigkeiten im betroffenen Zeitraum durchführen konnte bzw. keine Möglichkeit zu anderen Arbeitstätigkeiten vorsätzlich unterlassen hat.	Ja
	Nein

Steuerliche Informationen

Steuerliche Identifikationsnummer

Steuerklasse	I	II	III	IV	V	VI
--------------	---	----	-----	----	---	----

Ist der Arbeitnehmer als Geringverdiener eingestuft?

Ja

Nein

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und beantrage die Erstattung der vorgenannten Beträge auf das angegebene Konto.

Ich füge folgende (für die Bearbeitung zwingend notwendige) Unterlagen bei:

Nachweis über gezahlte Leistungen an Arbeitnehmer in den 2 Arbeitsmonaten vor dem Verdienstaussfall (z.B. Lohnbescheinigung*)
**Bei mehreren Monaten mit Verdienstaussfall müssen die Nachweise für jene 2 Arbeitsmonate erbracht werden, die vor dem ersten Monat mit Verdienstaussfall liegen.*

(Falls zutreffend) Nachweis der Bevollmächtigung, sollten Sie den Antrag in Vertretung für den Arbeitgeber stellen (z.B. als Steuerberater)

Weitere Nachweise, die bei der Bearbeitung des Antrags helfen können:

- Bescheinigung der Schließung der Kinderbetreuungseinrichtung (z.B. Kita, Schule, Hort) für den maßgeblichen Zeitraum*
- *Für folgende Länder ist dieser Nachweis eine Pflichtangabe: Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz
- Nachweise über die gezahlten Leistungen in allen Monaten mit Verdienstaussfall – sofern vorhanden (z.B. Lohnbescheinigung)
- Sonstiges (z.B. Nachweise zur Betreuungsbedürftigkeit des Kindes oder weitere Nachweise zum Verdienstaussfall)

Datum

Ort

.....
 Unterschrift des Antragstellers